

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. August 2024 07:47

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Mein Problem mit Französisch lag darin begründet, dass es in der 7.Klasse startete [...] pubertätsbedingt

und hier haben wir das Hauptproblem Nummer 1.

Da wo man in Geschichte, Biologie oder gar Deutsch in der Sek 1 verschlafen kann: in Französisch geht es nicht. In einer Fremdsprache geht es nicht, aber in Englisch holt es sich viel einfacher auf, weil die Basis(!)grammatik WESENTLICH einfacher ist und die Umgebung schon englischgeprägt ist.

Latein hat den Vorteil, dass man es "nur" passiv können muss (um zu bestehen, zumindest) und alle mit schludrigem, ungenauen Lernen also einfacher durchkommen.

(Ich bin eine schludrige Lernerin, wenn ich kein Interesse habe und kann also passabel Italienisch oder Spanisch lesen, leider fand die Italienischlehrerin meinen Trick, ein -o oder -a am Ende von französischen Wörtern zu packen, nicht sooo berauschend und so ist mein aktives Sprechen echt eine Sache... (und ich finde dieses Gesinge beim Sprechen zum Kotzen..). Genauso wenig lustig finde ich es auch heute, wenn die Kids le/la würfeln, die Verbkonjugation nicht lernen, usw..)